



Z

Das kurz vor Weihnachten erschienene hervorragende Reisewerk:

Peking-Paris im Automobil.

Eine Wettfahrt durch Asien und Europa in sechzig Tagen.

Von **Luigi Barzini.**

Mit einer Einleitung von **Fürst Scipione Borghese.**

Ein starker Band (in Format und Ausstattung von Nansen, Landor, Hedin, Slatin usw.)
mit 550 Seiten Text, 168 Abbildungen nach Originalphotographien und einer Karte.

Elegant gebunden 10 Mark

hat infolge seines von Anfang bis Ende fesselnden Inhaltes, wie nicht anders zu erwarten, so grossen Anklang gefunden, dass ich der ersten starken Auflage bereits eine

zweite (unveränderte) Auflage

folgen lassen konnte.

Ich kann nun wieder alle Bestellungen umgehend ausführen und bitte, sich lebhaft weiter für dieses prächtige Buch verwenden und sich hierzu mit frischem Vorrat versehen zu wollen.

Wie aussichtsreich der Vertrieb ist, geht aus den nachstehend abgedruckten Urteilen der Presse hervor, die ich aus einer Anzahl von **über 600 Presstimmen** herausgegriffen habe, die sich alle in **beifälliger** Weise über das Buch ausgesprochen haben.

Ich liefere das Werk zu folgenden **günstigen** Bedingungen:

In Rechnung mit 30% = 7 M. netto. **Bar** mit 35% = 6 M. 50 Pf. bar.

à cond. kann ich nur ausnahmsweise ein Exemplar und auch nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Gratis: illustrierte Prospekte.

Zu Bestellungen bitte ich den angefügten Verlangzettel benutzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Januar 1908.

F. A. BROCKHAUS.

Aus den Presstimmen über „Peking-Paris im Automobil“.

Eins der anregendsten und interessantesten Reisewerke modernen Stils.

Schwäbischer Merkur, Stuttgart.

Das Buch ist so unterhaltend und so spannend geschrieben, dass es die Leser bis zum Schlusse fesselt.

Katholische Welt, Limburg.

Das Buch kann zu den besten Reiseschilderungen gezählt werden. Der Preis ist im Verhältnis zum Umfang und zur Ausstattung erstaunlich niedrig.

Die Wartburg.

Ein umfassendes Werk von dauerndem Werte, das die peinliche Wahrheitsliebe der Tatsachen mit einer anschaulichen und fesselnden Darstellung vereinigt.

Dresdner Journal.

Ein Reisewerk, wie es in seiner Art nur dies einzige gibt. *Flensburger Nachrichten.*

Der kühne Automobilfahrer weiss überaus treffend zu erzählen, so dass wir nicht müde werden, unter seiner Führung ein Stück einer noch ganz unbekanntem Welt kennen zu lernen. *Herold, St. Petersburg.*

Eins jener seltenen Bücher, die auch den übersättigten und widerstrebenden Leser nicht mehr loslassen, eine vollendete Leistung von weltmännischer Eleganz, sinnlicher Darstellungskraft und sehr oft auch dichterischer Anschauung. *Wiener Zeitung.*

Dieses wundervoll ausgestattete Buch ist eine der interessantesten Novitäten. Barzini ist schwer zu übertreffen. Das Werk wird

nicht nur Automobilisten sehr willkommen sein, sondern jedem, der an einem literarischen Meisterwerk Freude hat. *Deutscher Sport.*

Die Lektüre des Buches wird in jeder Beziehung zu einem Genuss für den Leser. Man kann das ausgezeichnete Werk, das auch in bezug auf Ausstattung alle Anforderungen erfüllt, nur aufs wärmste empfehlen.

Volksstimme, Mannheim.

Ein wahrhaft packendes Buch. Man muss in Barzini's Buch nachlesen, was physisch und geistig zu leisten war, um den rechten Begriff zu bekommen von jener zweimonatigen Dauerfahrt. Wir haben das Reisewerk mit höchstem Behagen gelesen und möchten es nachdrücklich allseitiger Beachtung empfehlen. *St. Galler Tagblatt*